

Ergebnisse der

Jugendbefragung 2025

Dein Leben im
Landkreis München !

www.jb-25.de



Inhalte der Präsentation

Einleitung

Basisdaten

Freizeit

Digitale Medien

Engagement

Orte

Herausforderungen

Werte

Politik

Zukunft

Bildung

Zusammenfassung

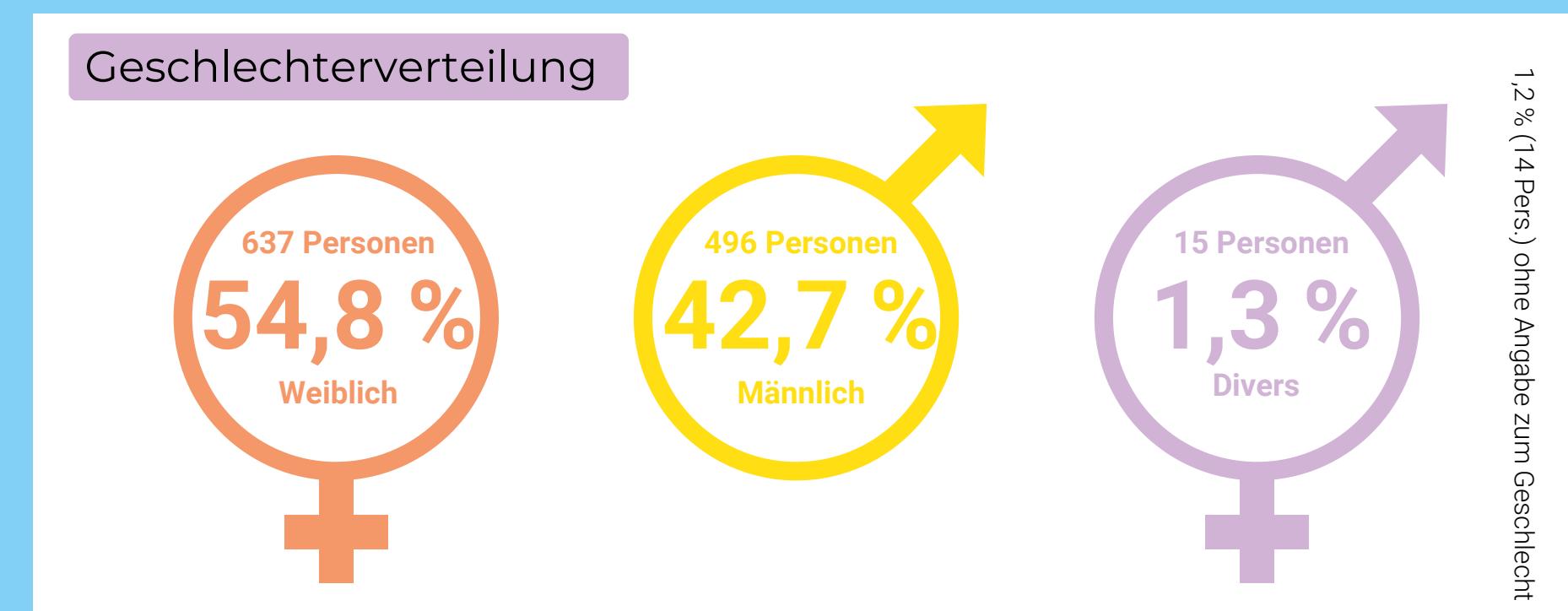
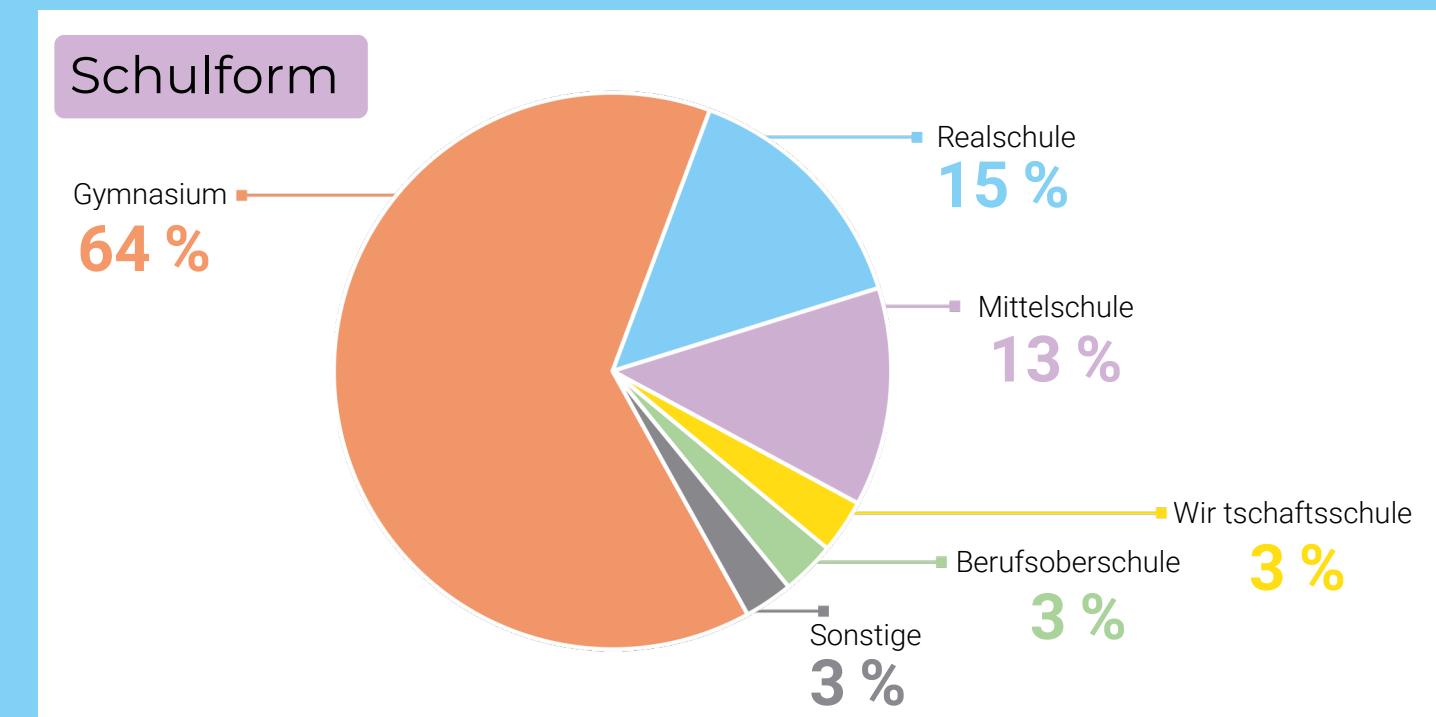
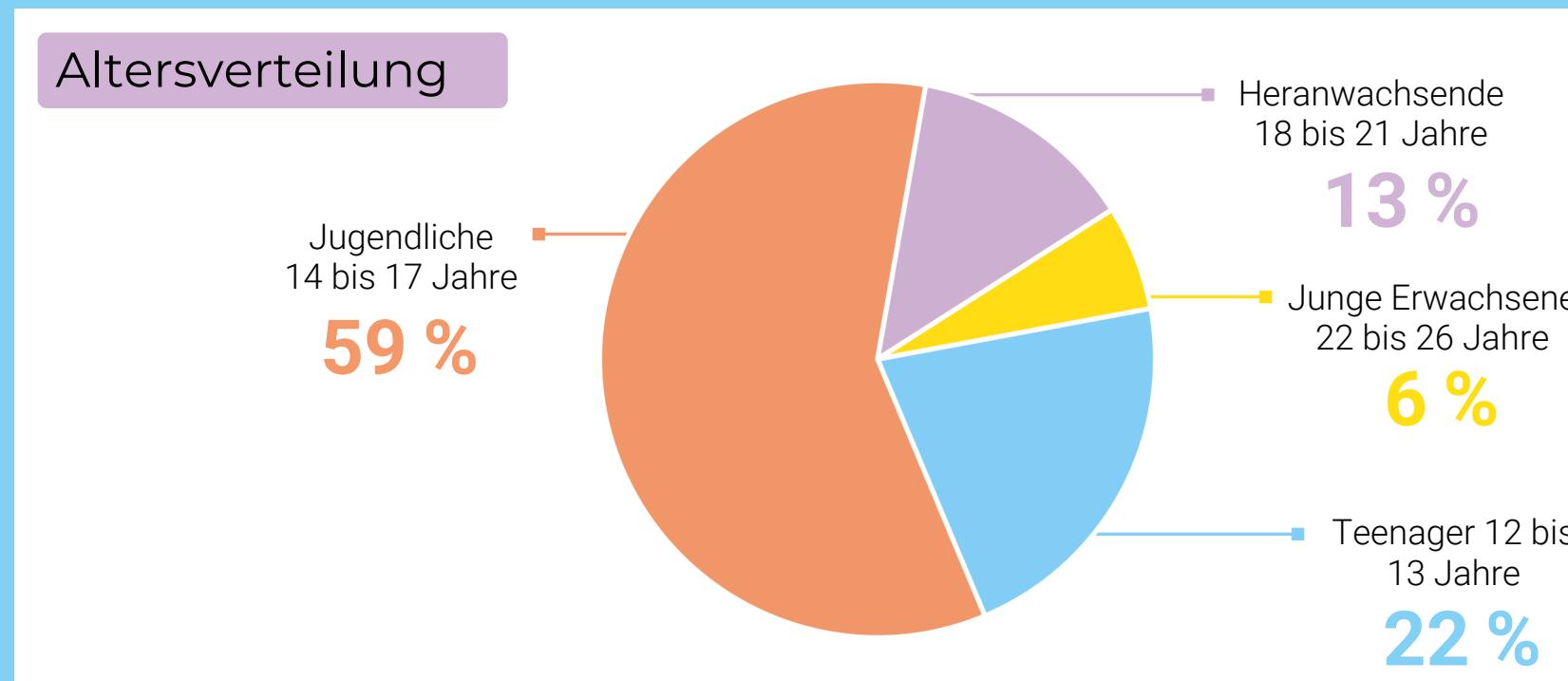


Basisdaten

1162 Perspektiven: So vielfältig ist die Jugend im Landkreis München



Die Umfrage erreichte 2716 Personen. Dieser Auswertung liegen 1.162 vollständig ausgefüllte Fragebögen von jungen Menschen zwischen 12 und 27 Jahren aus dem Landkreis München zugrunde.



Die Karte der Beteiligung



Top 3 Gemeinden

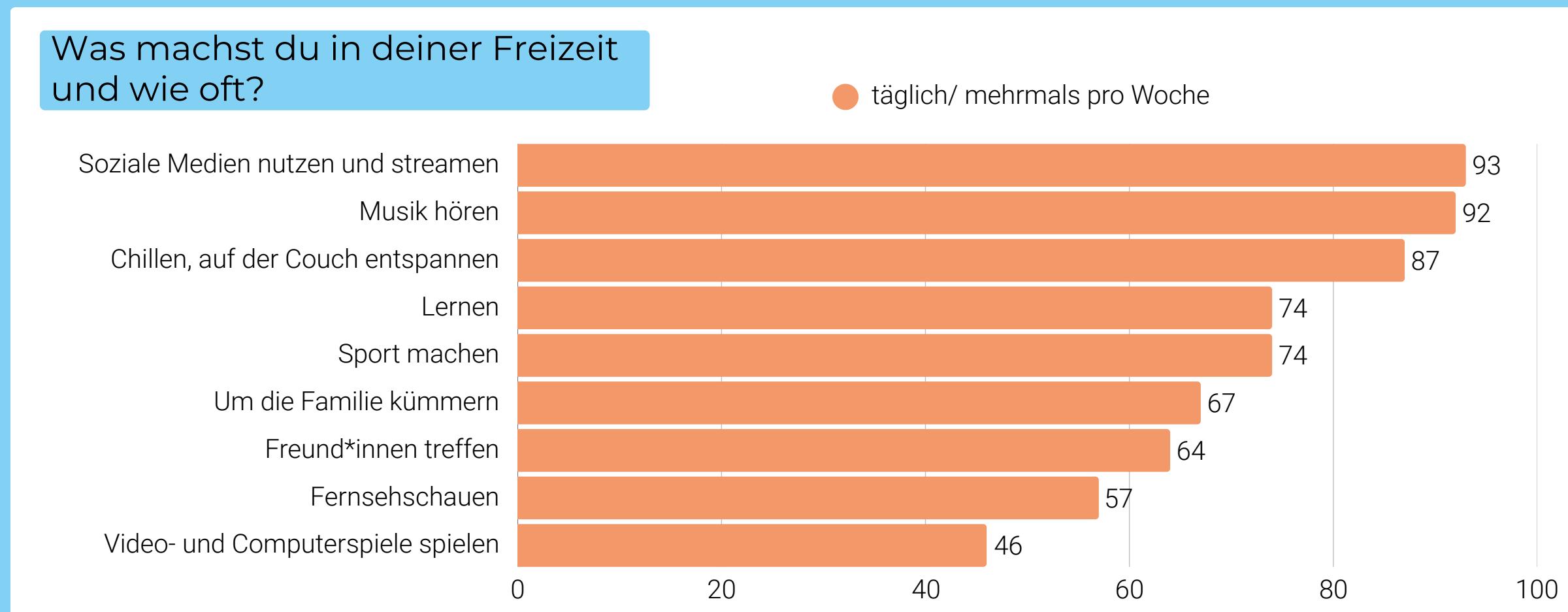
- Feldkirchen
- Kirchheim b. M.
- Aschheim

(nach Quote)



Freizeitverhalten im Wandel? Was junge Menschen heute bewegt

Die Ergebnisse zeigen: Das Internet und die digitale Lebenswelt sind zentrale Bestandteile jugendlicher Freizeit.



Top 3 Freizeitaktivitäten gesamt:

- Nutzen sozialer Medien (93 %)
- Musik hören (92 %)
- Chillen und Entspannen (87 %)

Top 5 nicht-mediale Freizeit:

- Chillen und Entspannen (87 %)
- Lernen (74 %)
- sportlichen Aktivitäten (74 %)
- sich um die Familie kümmern (67 %)
- Freund*innen treffen (64%)

(täglich/ mehrmals pro Woche kumuliert)

Social Media gehört zum Alltag – bei über 90 % der Jugendlichen, Heranwachsenden und jungen Erwachsenen.

Nach dem Musik hören ist die zweitwichtigste Beschäftigung, sich mit Freund*innen treffen.

35 % aller befragten Jugendlichen besuchen regelmäßig ein Jugendzentrum.



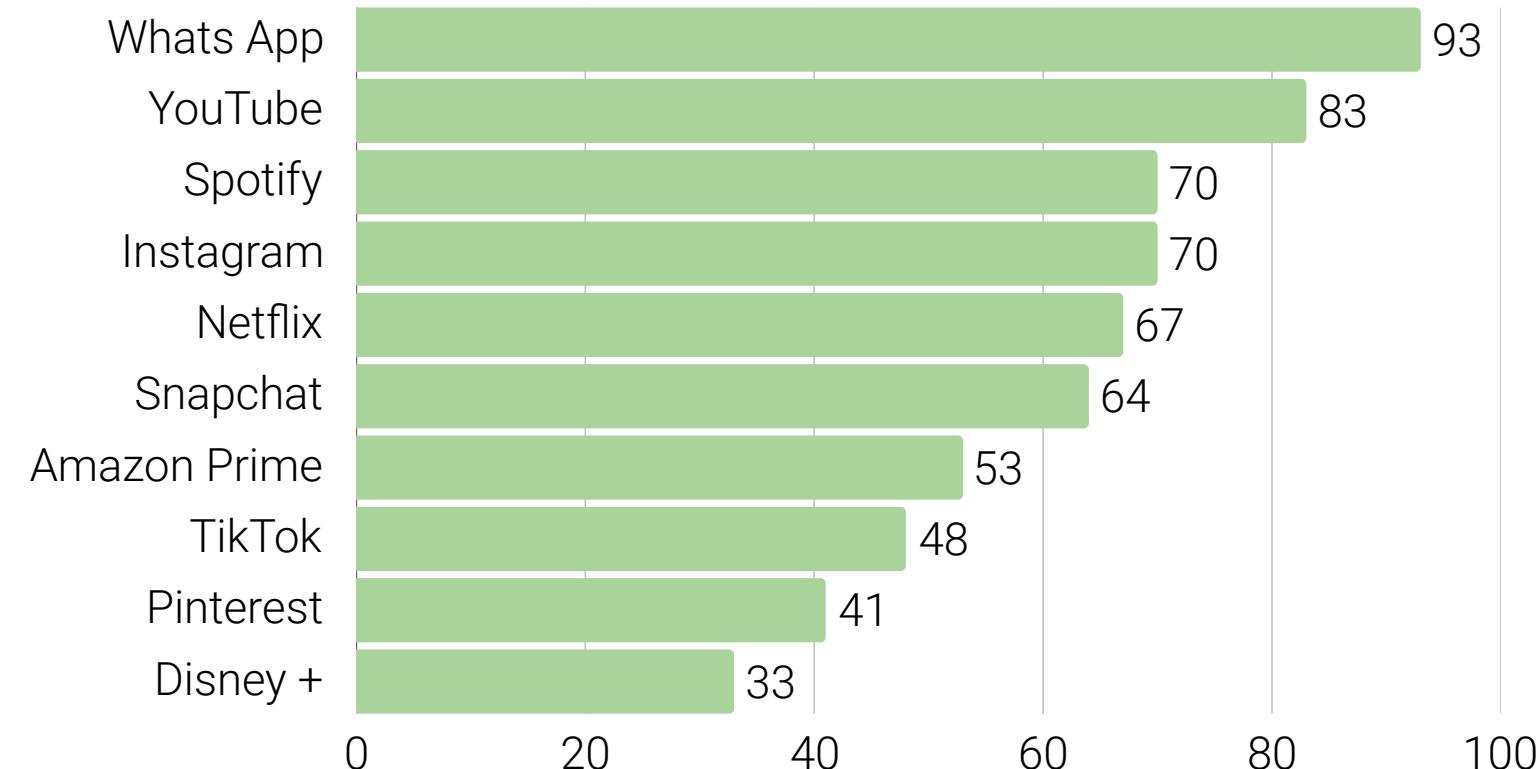
WhatsApp, YouTube und Instagram sind die wichtigsten Sozialen Medien

Die Ergebnisse bestätigen die immense Bedeutung digitaler Medien für die Freizeitgestaltung der jungen Menschen.

“Die Lebensrealitäten junger Menschen sind post digital, d.h. digitale Räume sind allgegenwärtig, eine klare Trennung zwischen online und offline ist nicht mehr möglich.“

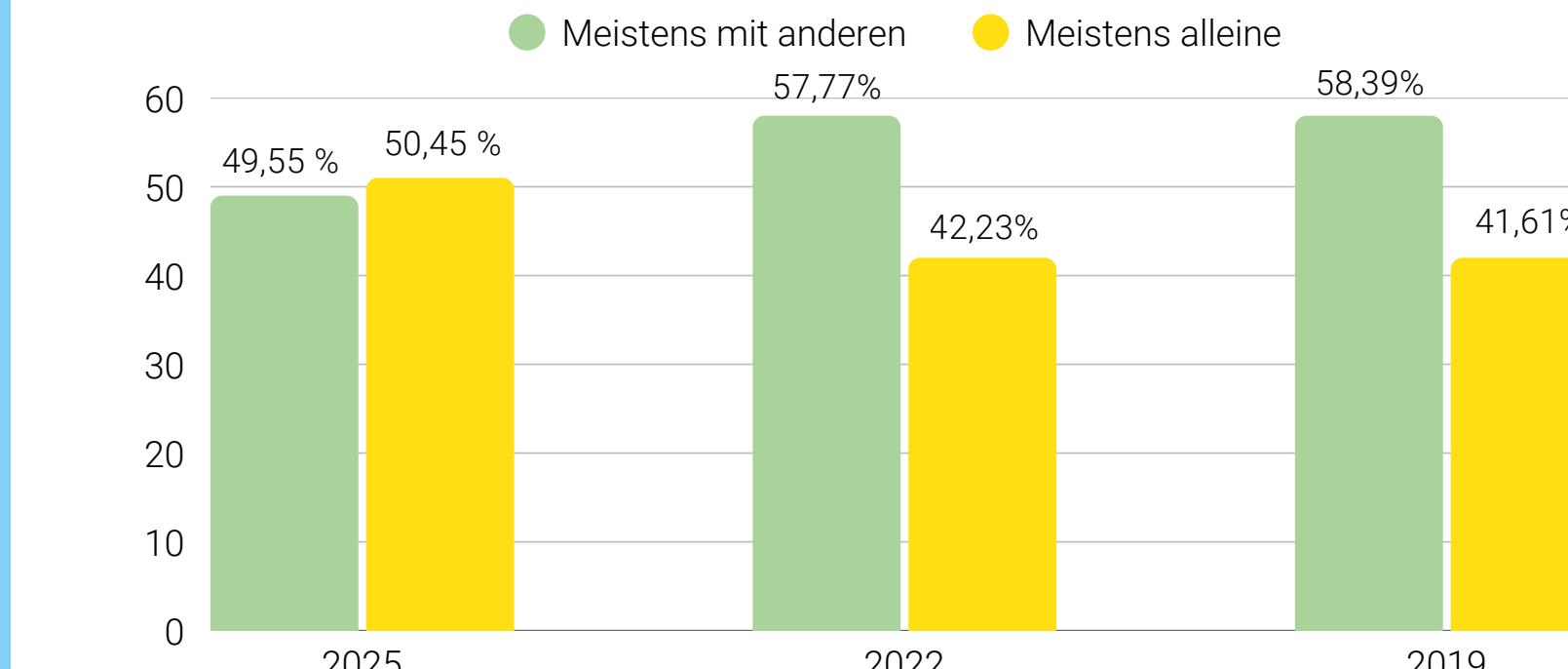
(Carina Lange, Referentin Jugendkultur & Medien beim KJR München-Land)

Welche digitalen Medien nutzt du?



Top 10

Wenn du Video oder Computerspiele spielst, machst du das eher alleine oder eher mit anderen?

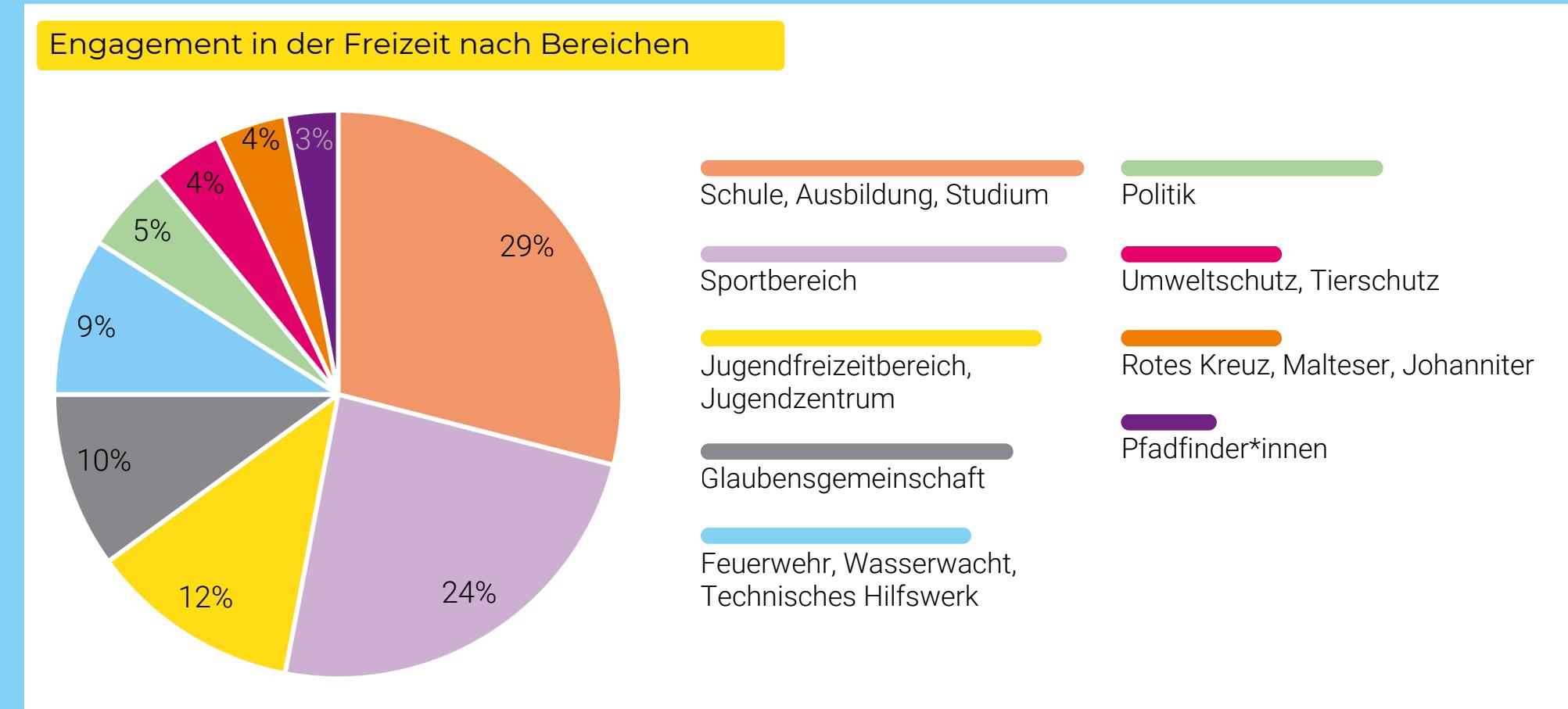
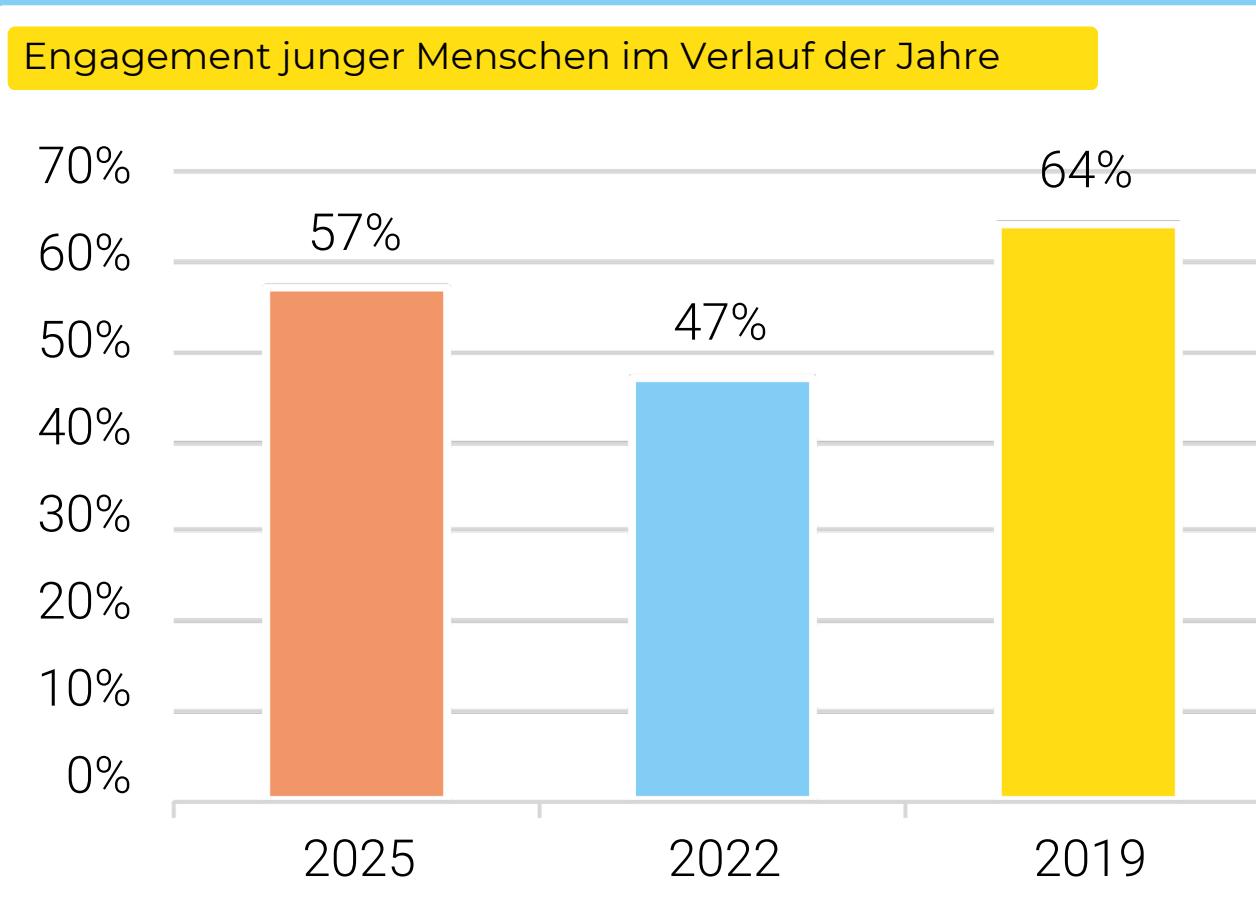


Gaming



Engagement

Über die Hälfte der Jugendlichen engagieren sich regelmäßig



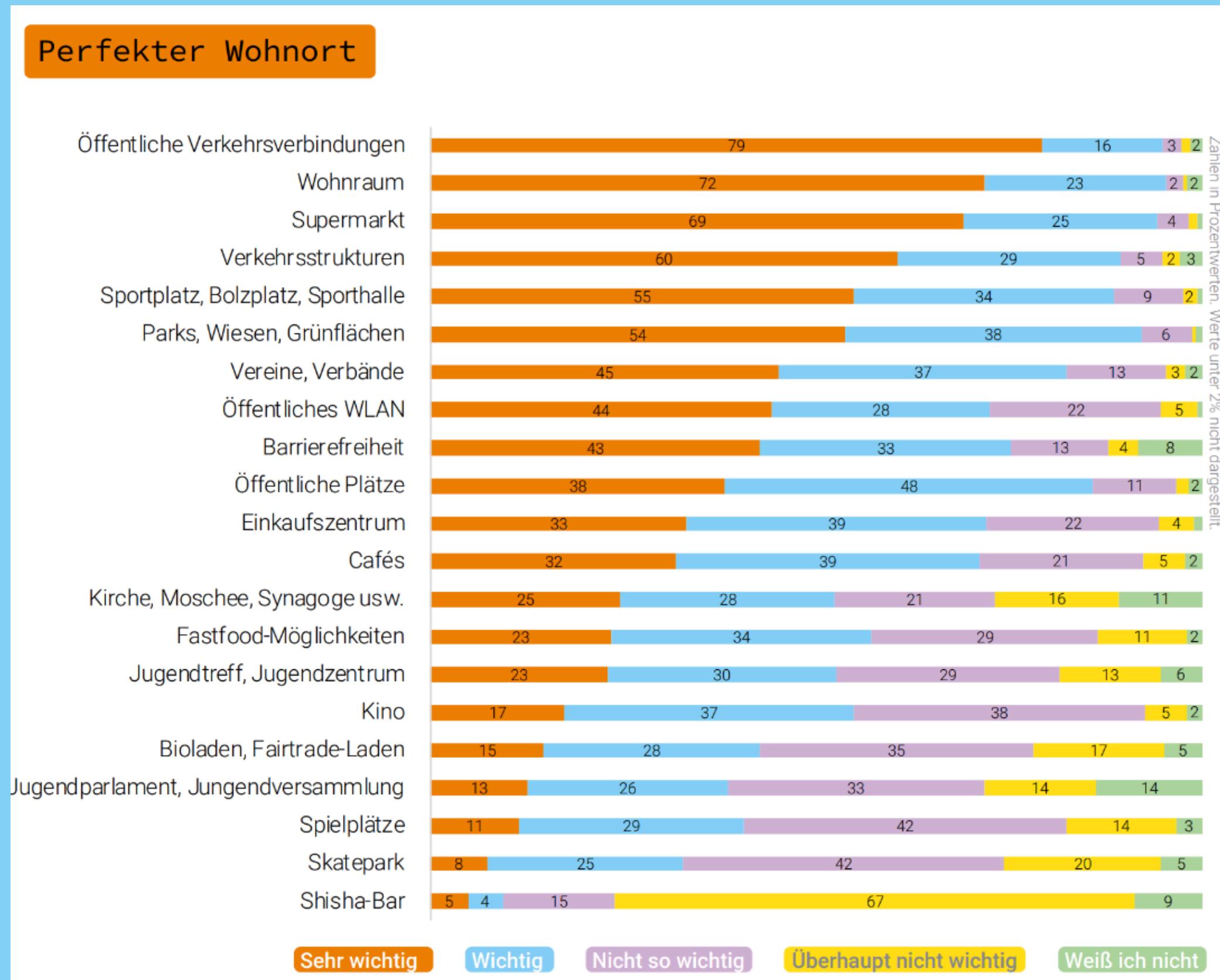
Das Engagement Jugendlicher ist trotz pandemiebedingter Einbrüche wieder gestiegen und erreicht 2025 mit 57 % ein erfreuliches Niveau.

Geschlecht und Alter spielen eine untergeordnete Rolle – entscheidender sind Bildungsweg & persönliche Motivation.

Jugendliche engagieren sich vor allem dort, wo sie sich zugehörig fühlen: in Schule, Sport und Freizeit – getragen von Freude, Interesse und dem Wunsch, Verantwortung zu übernehmen.



Orte



1. Infrastruktur und Grundversorgung

(z.B. Wohnraum, Supermarkt, Verkehrsverbindungen, Barrierefreiheit, öffentliches WLAN) sind für die Mehrheit der Jugendlichen besonders wichtig.

2. Natur und Freizeitangebote

(wie Parks, Sportplätze, Cafés, Kinos oder Jugendzentren) werden ebenfalls geschätzt.

3. Soziale und kulturelle Teilhabe

(z.B. Vereine, religiöse Orte, Jugendparlamente) sind für viele Jugendliche wichtig, aber nicht vorrangig.

Die Top-Drei Wohlfühlorte:

- **Zuhause** (insb. das eigene Zimmer und Bett)
- **Orte in der Natur** (Parks, Wälder, Wiesen, Felder)
- **Jugendzentrum**



Herausforderungen



Mehr als die Hälfte:
Stress, schulischer Leistungsdruck und gesundheitliche Risiken durch Rauchen/ Vapen/ Snus

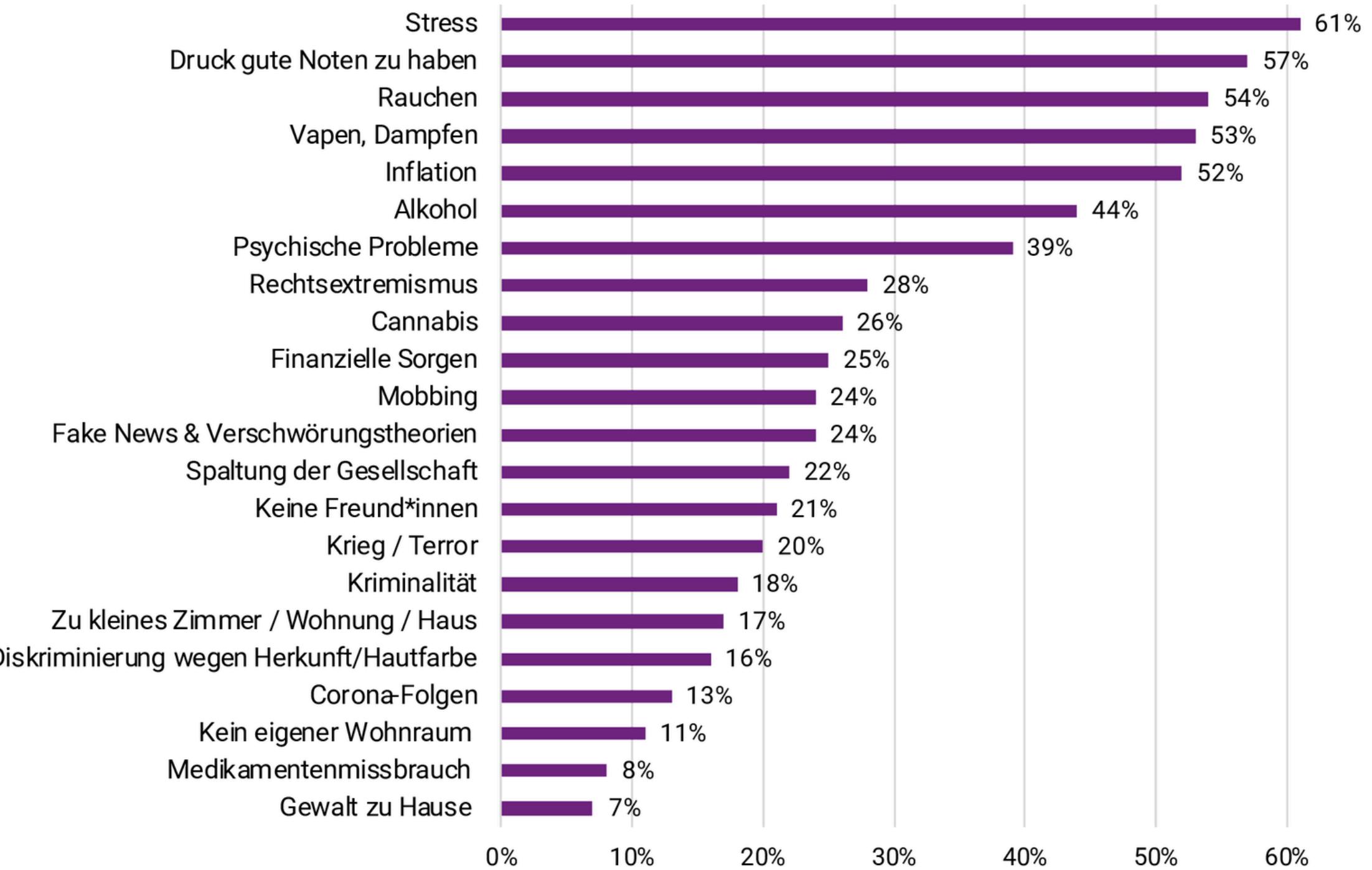
Großer Teil:
Finanzielle Unsicherheiten und psychischen Belastungen

Rund ein Viertel:
Politische Themenfelder wie Rechtsextremismus, Fake News & Verschwörungstheorien oder Spaltung der Gesellschaft

Weniger:
Strukturelle Probleme, Gewalt und Diskriminierung

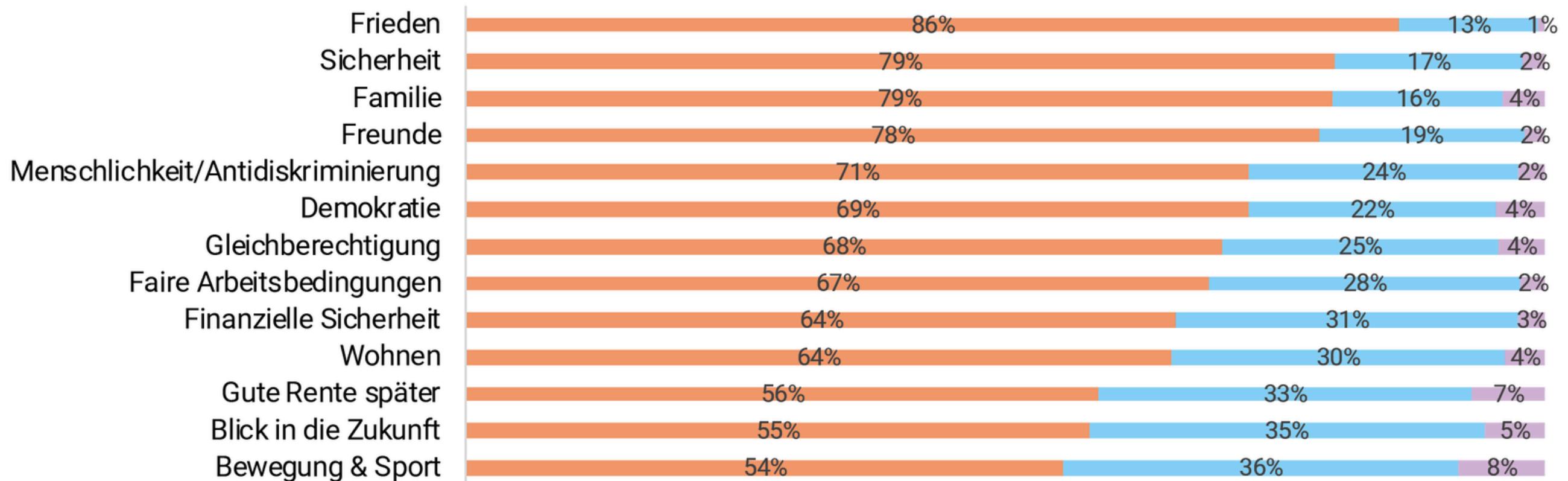
Geschlechtsunterschiede:
Weibliche und diverse Teilnehmende nehmen mehr Bodyshaming, Psychische Probleme und Stress wahr, als männliche.

Wahrgenommene Probleme im Umfeld



Werte

Welche Werte sind Jugendlichen wichtig?



Geschlechtsunterschiede:

divers: Gleichberechtigung, Menschlichkeit, Frieden

weiblich: Sicherheit, Frieden

männlich: Wirtschaftlichkeit (gute Rente) und Tradition (Heimat)

Frieden, Familie und Sicherheit sind die wichtigsten Werte.

Demokratie, Arbeit und Geld sind bedeutsam.

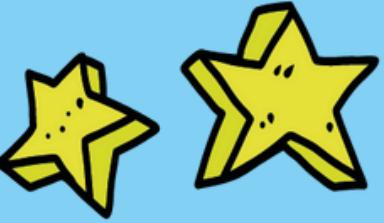
BNE und Barrierefreiheit sind im breiten Bewusstsein.

Religion und Tradition spielen eine geringere Rolle.

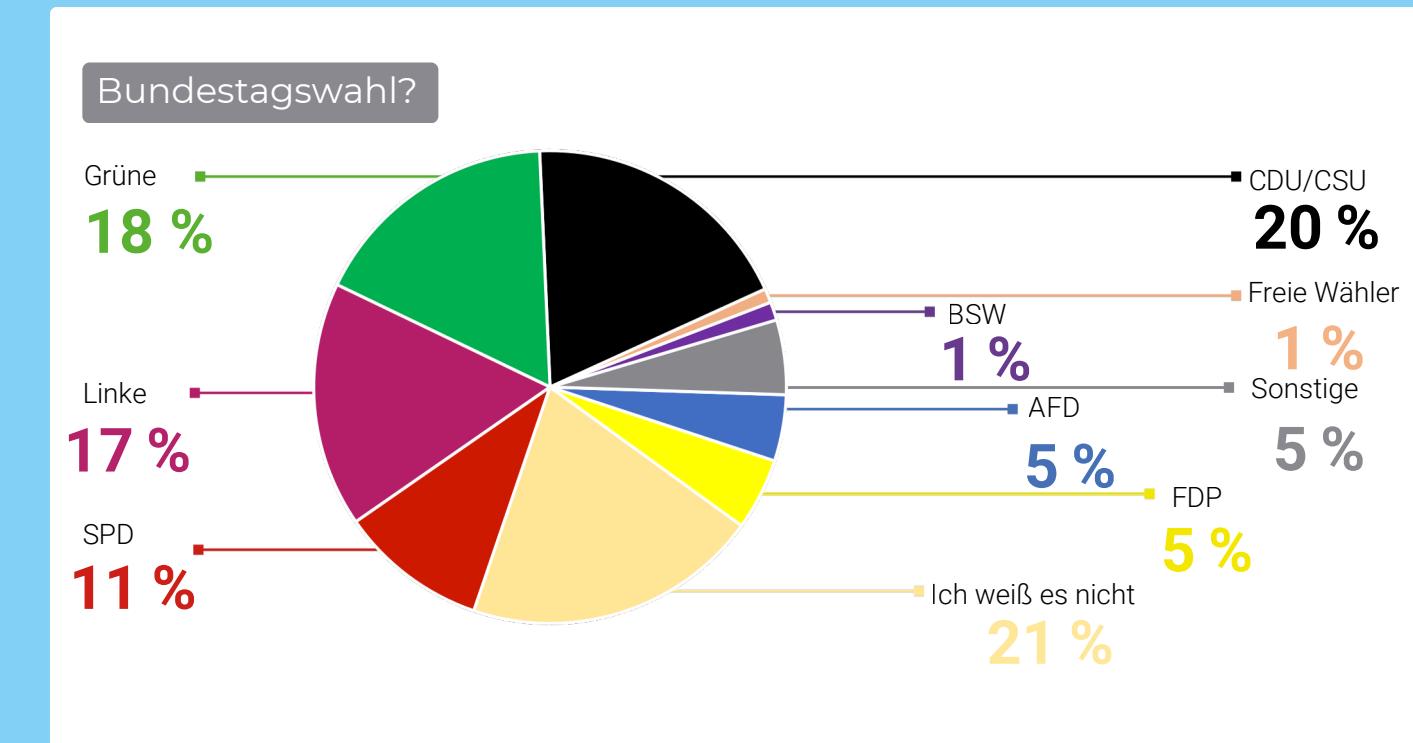
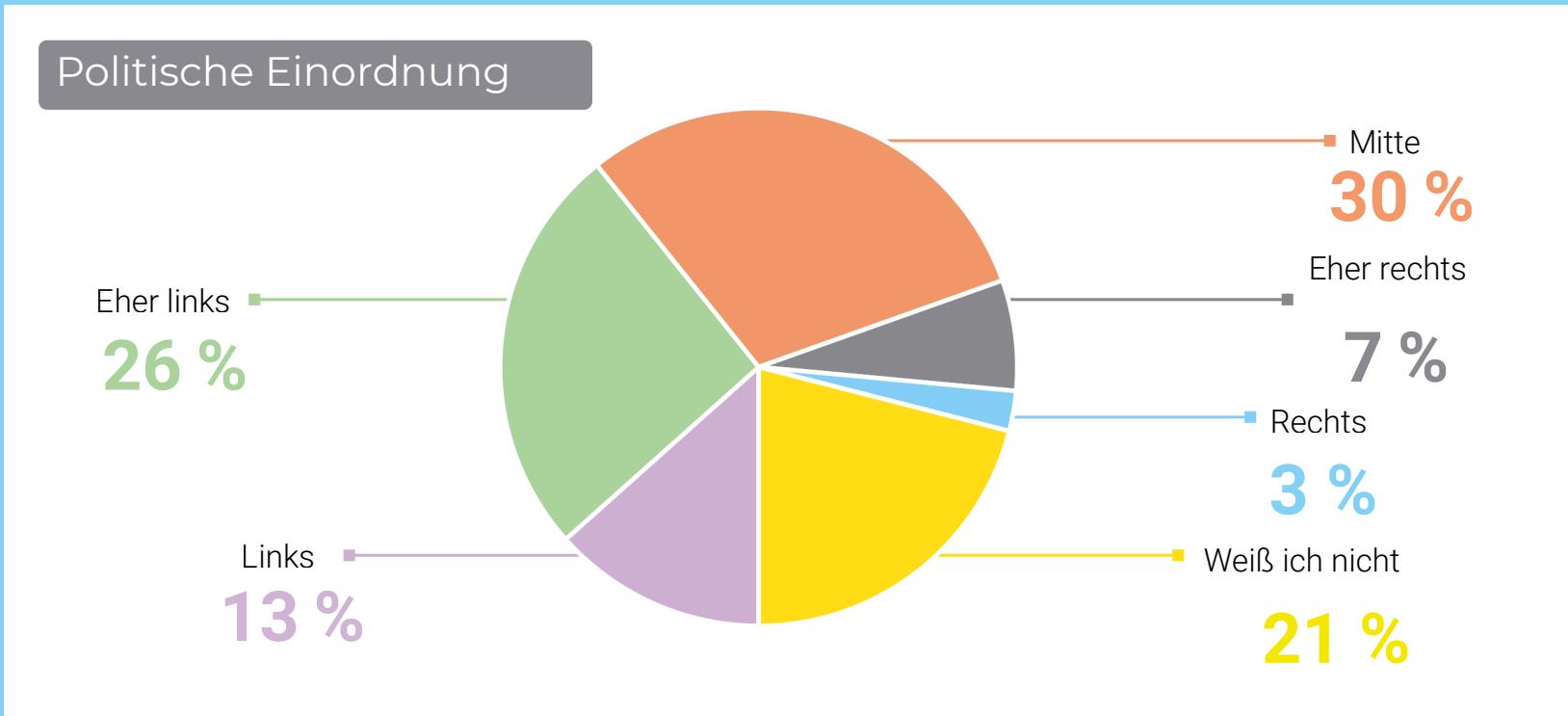
Integration, Inklusion, Politik

werden von rund 40 % als wichtig eingestuft, vergleichsweise selten als sehr wichtig. Weniger emotionale Verankerung der Themen.





Politische Selbstverortung junger Menschen



Wer hört zu? Vertrauen ist Familiensache

Familie

77 % der Jugendlichen fühlen sich von ihren Familien sehr ernst/ eher ernst genommen.

Weitere Erwachsenengruppen

aus Schule, Verein/ Verband und Jugendzentrum bewegen sich im Mittelfeld.

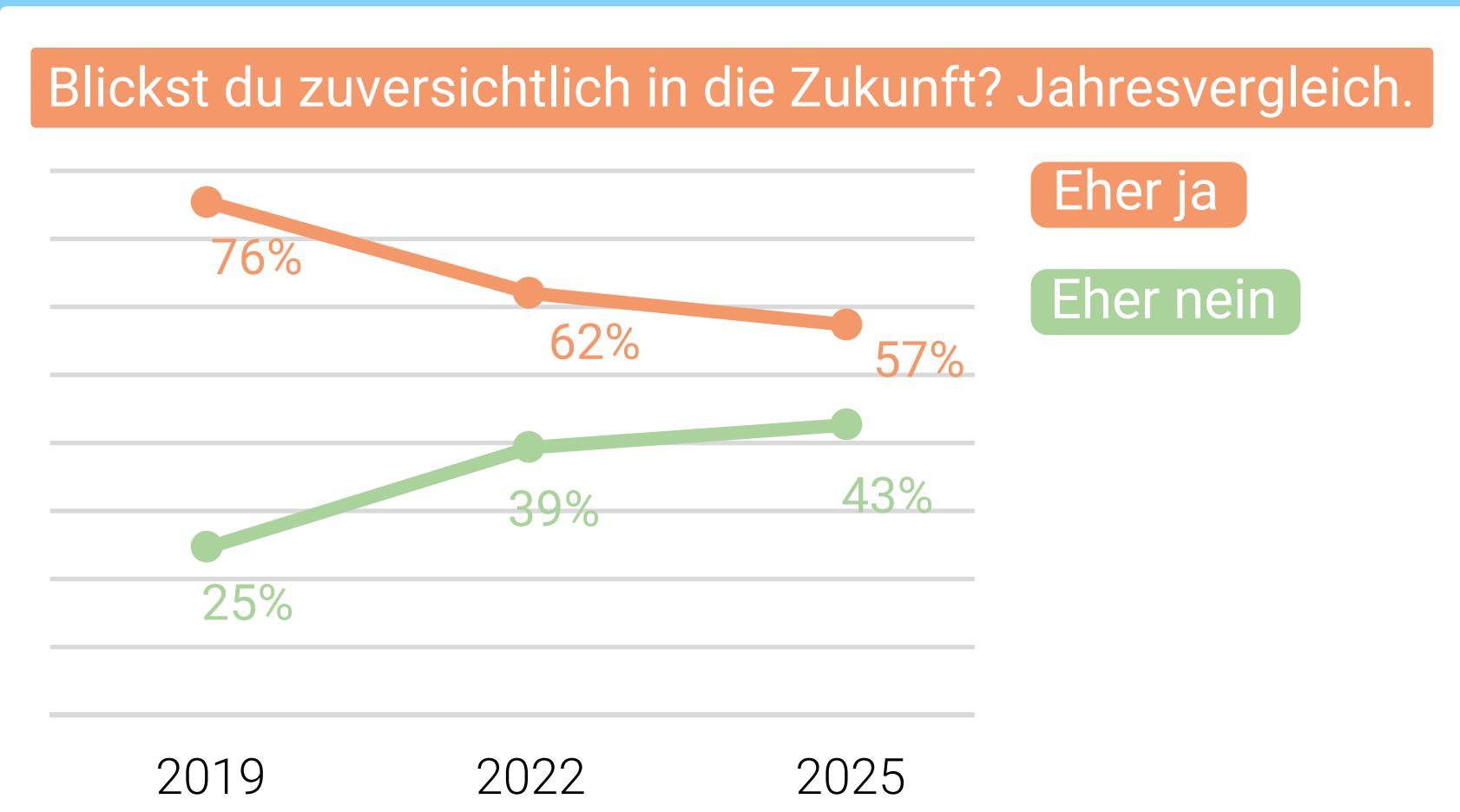
Politik

Rund 57 % geben an, sich von dieser Gruppe **nicht** oder **eher nicht ernst genommen** zu fühlen.

Dies zeigt: Je näher die Ebene am eigenen Alltag, desto eher fühlen sich junge Menschen ernst genommen – abstrakte Ebenen werden als weniger wirksam erlebt.



Zwischen Hoffnung und Sorge: Wie Jugendliche in die Zukunft blicken



Die Mehrheit der Jugendlichen blickt eher zuversichtlich in die Zukunft (57 %).

Bundesweit zeigt die Shell-Jugendstudie ein ähnliches Bild – trotz Sorgen um Krieg und Wirtschaftskrise überwiegt der Optimismus.

Was ist jugendlichen in der Zukunft wichtig

Gesundheit, sichere Arbeit und soziale Bindungen sind die Top-Prioritäten junger Menschen im Landkreis München.

Selbstverwirklichungsthemen wie Bildung und Verantwortung sind relevant, aber weniger gewichtet als materielle Sicherheiten.

Trotz Sorgen blicken viele Jugendliche hoffnungsvoll in die Zukunft und möchten sich gesellschaftlich einbringen.

Bildung

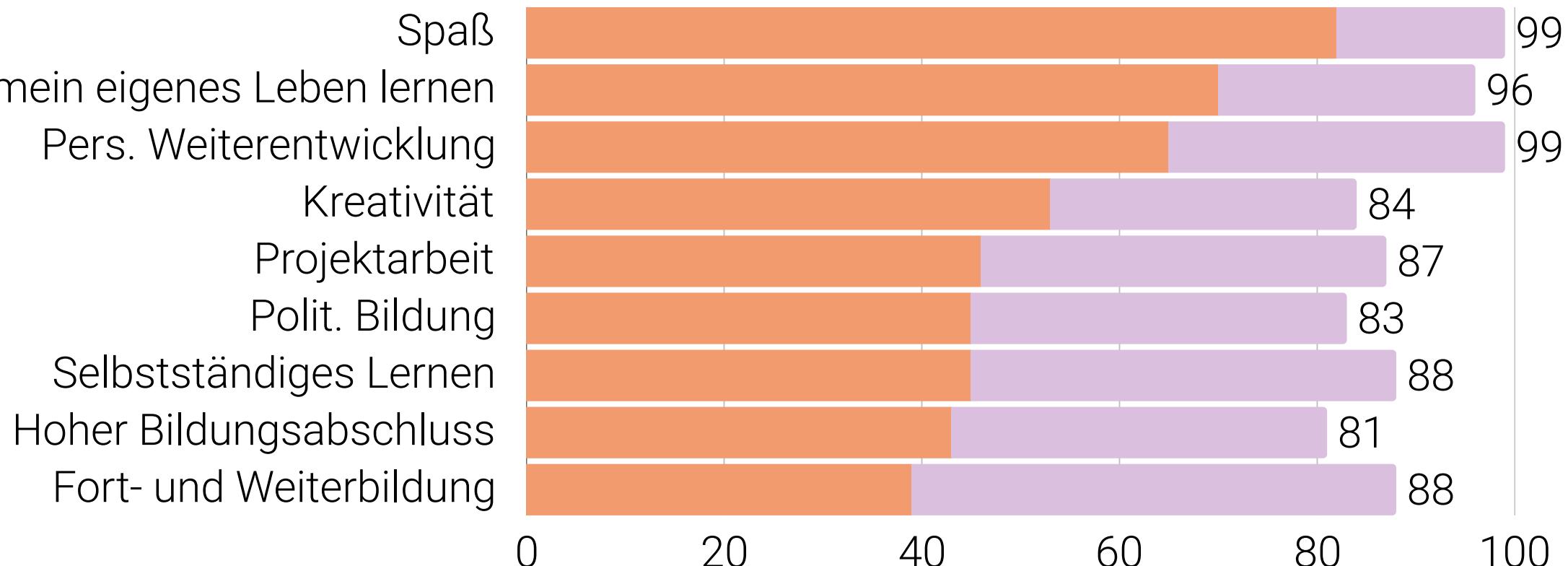


Bildung wird besonders geschätzt, wenn sie mit **Spaß** und **positiver Erfahrung** verbunden ist.

Persönliche Relevanz, Alltagswissen und Selbstentfaltung sehen im Vordergrund.

Wenn du an Bildung denkst, wie wichtig sind dir folgende Dinge?

Sehr wichtig Wichtig



Neues Schulfach?

Alltagskompetenzen
Soziale Kompetenzen
Steuern und Finanzen

Gesundheit/gesunde Ernährung/Fitness
Psychologie
Social Media und KI

Politische Bildung
Selbstliebe/mentale Gesundheit
LGBTQ-Bildung

Handlungsempfehlungen

für Fachkräfte der Jugendarbeit

- **Digitale Lebenswelt ernst nehmen:** Angebote sollen digitale Medien integrieren und reflektieren
- **Raum für Rückzug und Begegnung schaffen:** Jugendliche schätzen Orte mit sozialer Nähe, Offenheit und Naturerlebnis
- **Psychosoziale Unterstützung ausbauen:** Resilienz fördern, soziale Handlungskompetenz stärken
- **Partizipation fördern:** Jugendliche wollen sich einbringen – Beteiligungsformate gestalten
- **Bildung neu denken:** Praxisnahe, lebensweltorientierte und in die Zukunft gerichtete Lernangebote schaffen

für Politiker*innen auf Kommunalebene

- **Jugend ernst nehmen:** Vertrauen in Politik stärken, durch echte Beteiligung und transparente Kommunikation
- **Freizeit- und Begegnungsräume ausbauen:** Besonders in ländlichen Regionen
- **Digitale Infrastruktur verbessern:** Zugang zu digitalen Angeboten ist ein zentrales Bedürfnis
- **Ehrenamt fördern:** Unterstützungsstrukturen für freiwilliges Engagement stärken
- **Mobilität sichern:** Gute Erreichbarkeit von Bildungs-, Freizeit- und Beratungsangeboten gewährleisten



Herzlichen Dank



allen Teilnehmer*innen!

dem Schirmherrn!

- **Landrat Christoph Göbel**

den Sponsoren für das Gewinnspiel!

- **Bavaria Filmstadt**
- **Wildfreizeitpark und Waldseilgarten Oberreith**
- **Your City Quest**
- **ADAC Südbayern e.V.**
- **OBEN OHNE Open Air**

& allen anderen Unterstützer*innen!

Bei Fragen gerne an das Projektteam wenden:

- Blandine Ehrl – b.ehrl@kjr-ml.de
- Silja Lenz – s.lenz@kjr-ml.de
- Lydia Rozmiarek – l.rozmiarek@kjr-ml.de

**KREISJUGENDRING MÜNCHEN-LAND
DES BAYERISCHEN JUGENDRINGS,**

Körperschaft des öffentlichen Rechts
Burgweg 10, 82049 Pullach

Tel. 089/744140-0

Fax 089/744140-33

Mail info@kjr-ml.de

Web kjr-ml.de

